

ICT-Fortbildungen Lehrpersonen im Schuljahr 09/10

1 Grundlagen

Im Dezember 2007 hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau den Grundsatzentscheid zum freiwilligen Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) in der Primarschule gefällt. Seit August 2008 sind nun die Details bekannt. Schulen, welche Informatik in der Primarschule einführen und die vom Kanton vorgegebenen Rahmenbedingungen erfüllen, erhalten finanzielle Beiträge.

Anlässlich eines Seminars im November 2008 hat die Behörde der Primarschule Weinfelden entschieden, ICT an unserer Schule einzuführen und die Rahmenbedingungen für den Erhalt der kantonalen Gelder zu erfüllen, dies nicht zuletzt deshalb, um die in diesem Bereich getätigten Investitionen der vergangenen Jahre wenigstens teilweise zurückzuerhalten.

Eine kantonale Rahmenbedingung legt fest, dass alle Lehrpersonen über bestimmte Anwenderkompetenzen verfügen müssen (siehe Anhang 1). Um herauszufinden, welche Lehrperson über welche Kompetenzen verfügt, hat sich die Behörde der Primarschule Weinfelden für den Weg der Selbsteinschätzung entschieden. Geforderte Kompetenzen, über die eine Lehrperson noch nicht verfügt, müssen bis Ende Schuljahr 2009/10 erworben werden. Zu diesem Zweck werden schulinterne Kurse angeboten. Natürlich können die Kompetenzen auch anderweitig angeeignet werden (autodidaktisch, kantonale Kurse, schweizerische Kurse, Klubschule Migros u.a. m.). Ein Informatik-Zertifikat (ECDL, IC3) gilt ebenfalls als Kompetenznachweis.

2 Selbsteinschätzung der Lehrpersonen

Im Laufe des Frühlings 2009 haben alle Lehrpersonen der Primarschule Weinfelden einen Selbsteinschätzungsbogen ausgefüllt. Eine Informationsveranstaltung zur Klärung von Fragen wurde im Vorfeld angeboten. Die geforderten Anwenderkompetenzen und die Resultate der Selbstevaluation sind im Anhang ersichtlich.

3 Weiterbildungsangebote

Aufgrund der Auswertung der Selbsteinschätzungsbogen werden nun Fortbildungen angeboten, und zwar Inputs (vortragsartig), Workshops (Kurzurse) und Kurse. Bei den Kursen werden „Praxisumsetzungen“ zwischen den Kurstagen eingefordert, um die Nachhaltigkeit der Weiterbildung zu optimieren. Da diese Fortbildungen auf die Rückmeldungen der Lehrpersonen abgestimmt sind, beinhalten sie eventuell nur Teilaspekte der geforderten Anwenderkompetenzen.

Alle Angebote werden vom Informatikverantwortlichen geleitet, evt. unterstützt durch die First-level-Supporterinnen der einzelnen Schulzentren, insbesondere beim Angebot L11 (Multimediaausrüstung).

Innerhalb des Workshops L05/06 (Umgang mit Speichermedien) können die beiden Teilworkshops auch einzeln besucht werden. Bei den Kompetenzen L09 (Präsentationen), L10 (Bildbearbeitung) und L12 (Systemeinstellungen) hat die Selbstevaluation gezeigt, dass noch viel Ausbildungsbedarf besteht, weshalb diese Kurse doppelt geführt werden. Um dem unterschiedlichen Wissensstand so weit wie möglich gerecht zu werden, werden zur Erlangung der Kompetenz L07/08 (Textverarbeitung) 5 Kurzworkshops angeboten, die alle auch einzeln besucht werden können. Die Schulung zur internen Multimediaausrüstung (L11) wird in jedem Schulzentrum separat durchgeführt, wobei die vier Inputs/Workshops jeweils auch einzeln besucht werden können. Zu L02 (Internet) wird aufgrund der Rückmeldungen keine Weiterbildung angeboten. L03 (gesellschaftliche Auswirkungen) wurde vom Kanton auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und L13 (Gerätefehler) ganz gestrichen.

Komp. Kurs-Nr.	Thema	Lernziele (T = Teilnehmerinnen und Teilnehmer)		
	Art	Dauer	Daten, Zeit	Ort
L01	Peripheriegeräte Datensicherung Server-Intranet	<ul style="list-style-type: none"> • T. kennen interne Peripheriegeräte (CD/DVD-Laufwerk/Brenner, Diskettenlaufwerk, Speicherkartenlesegerät, Computer-Schnittstellen/Anschlüsse u.a.). • T. kennen externe Peripheriegeräte (Scanner, Drucker, USB-Stick, externe Laufwerke, Monitor, Beamer u.a.) • T. kennen Medien und Verfahren der Datensicherung. • T. kennen die Funktion des Servers und die Funktionsweise des Intranets. 		
	Input	1.5 h	Mo, 17.8., 1630 - 1800	MZR Schwärze
L04	Internet - Nutzungsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • T. kennen die wichtigsten Sicherheitsaspekte rund um die Internetnutzung (Dateiformate, Passwörter, E-Mail-Anhänge, Viren, Pishing u.a.). • T. kennen die wichtigsten rechtlichen Aspekte des Datenschutzes und des Copyrights im Internet. 		
	Input	2 h (je 1 h pro Ziel)	Mo, 22.3., 1630 - 1830	MZR Schwärze
L05/06	Umgang mit Speichermedien	<ul style="list-style-type: none"> • T. kennen unterschiedliche Speichermedien (CD-R, CD-RW, DVD-R, DVD-RW u.a.). • T. können CDs und DVDs beschreiben (brennen) und lesen. • T. können DVD-Filme anschauen, Einstellungen vornehmen, navigieren. • T. können USB-Sticks korrekt benutzen. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • T. kennen die Netzlaufwerken („homes“, „allteacher“, „all“ usw.) und können korrekt mit ihnen arbeiten. • T. können innerhalb der versch. Speichermedien navigieren, Ordner erstellen, Dateien speichern, Dateien suchen u.a. 		
L05/06 - 1	Workshop	1.5 h (Lernziele 1-4)	Do, 3.12., 1630 - 1800	Schwärze
L05/06 - 2		1.5 h (Lernziele 5-6)	Mo, 7.12., 1630 - 1800	Informatik MHS
L07/08 - 1	Textverarbeitung Grundfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • T. wenden die Grundfunktionen einer Textverarbeitung richtig an (Text eingeben, Sonderzeichen, richtige Zeilenumbrüche, Text bearbeiten, Text formatieren: Zeichen-Absätze-Seite, Text speichern, Text drucken). 		
	Workshop	1.5 h	Mo, 24.8., 1630 - 1800	Informatik MHS
L07/08 - 2	Textverarbeitung Listen	<ul style="list-style-type: none"> • T. können Listen und Nummerierungen automatisiert erstellen und anpassen. 		
	Workshop	1 h	Mi, 26.8., 1330 - 1430	Informatik MHS
L07/08 - 3	Textverarbeitung Tabulatoren	<ul style="list-style-type: none"> • T. können Textdokumente mit Hilfe von Tabulatoren gliedern und die Möglichkeiten der Tabulatoren anwenden. 		
		1 h	Mo, 14.9., 1630 - 1730	Informatik MHS
L07/08 - 4	Textverarbeitung Tabellen	<ul style="list-style-type: none"> • T. können Textdokumente mit Hilfe von Tabellen gestalten. (Tabellen gehören zu den wertvollsten Formatierungsmöglichkeiten einer Textverarbeitung.) 		
	Workshop	1.5 h	Do, 17.9., 1630 - 1800	Informatik MHS

L07/08 - 5	Textverarbeitung Bilder, Grafiken, Objekte aller Art	<ul style="list-style-type: none"> T. können Bilder, Grafiken, Objekte aller Art (WordArt, Zeichnungen, Symbole u.a.) in einen Text einfügen und nach Bedarf bearbeiten. 		
	Workshop	1.5 h	Mo, 21.9. 1630 - 1800	Informatik MHS
L09 - 1	Präsentationen mit PowerPoint	<ul style="list-style-type: none"> T. kennen Einsatzmöglichkeiten von Präsentationen und Merkmale gelungener Präsentationen. T. können einfache Präsentationen effizient erstellen und vorführen. T. können weitere Präsentationselemente einsetzen (Bilder, Symbole, Folienübergänge, Animationen). 		
	Kurs	1 x 2 h / 1 x 1 h m. Praxisumsetzung	Mo, 26.10., 1630 - 1830 Mo, 9.11., 1630 - 1730	Informatik MHS
L09 - 2	Präsentationen mit PowerPoint	<ul style="list-style-type: none"> T. kennen Einsatzmöglichkeiten von Präsentationen und Merkmale gelungener Präsentationen. T. können einfache Präsentationen effizient erstellen und vorführen. T. können weitere Präsentationselemente einsetzen (Bilder und Symbole einfügen, Folienübergänge, evt. Animationen). 		
	Kurs	1 x 2 h / 1 x 1 h m. Praxisumsetzung	Do, 26.11., 1630 - 1830 Do, 7.1., 1630 - 1730	Informatik MHS
L10 - 1	Bildbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> T. kennen einige theoretische Aspekte rund um digitale Bilder (Pixelgrafik, Vektorgrafik, Dateiformate, Auflösung, u.a.m.). T. können digitale Bilder für den gewünschten Zweck (Fotolabor, Druck, Einfügen in Word, Internet u.a.) optimieren (Bildausschnitt, Bildgröße, Helligkeit, Kontrast, Schärfe u.a.). 		
	Kurs	1 x 2 h / 1 x 1 h m. Praxisumsetzung	Mi, 11.11., 1330 - 1530 Mi, 25.11., 1330 - 1430	Informatik MHS
L10 - 2	Bildbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> T. kennen einige theoretische Aspekte rund um digitale Bilder (Pixelgrafik, Vektorgrafik, Dateiformate, Auflösung, u.a.m.). T. können digitale Bilder für den gewünschten Zweck (Fotolabor, Druck, Einfügen in Word, Internet u.a.) optimieren (Bildausschnitt, Bildgröße, Helligkeit, Kontrast, Schärfe u.a.). 		
	Kurs	1 x 2 h / 1 x 1 h m. Praxisumsetzung	Mo, 30.11., 1630 - 1830 Mo, 4.1., 1630 - 1730	Informatik MHS
L11 - 1 MHS	Multimediaausrüstung vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> T. kennen die grundlegenden Bedienelemente der Multimediaausrüstung vor Ort (Scanner, Beamer, digitale Foto- und Filmkamera) und können diese Geräte auch zusammen mit dem Computer einsetzen. 		
L11 - 11	Input / Workshop	Scanner, 45 min	Mi, 24.2., 1330 - 1415	LZ MHS
L11 - 12	Input / Workshop	Beamer, 45 min	Mi, 24.2., 1415 - 1500	Informatik MHS
L11 - 13	Input / Workshop	Fotokamera, 45 min	Mi, 24.2., 1515 - 1600	Informatik MHS
L11 - 14	Input / Workshop	Filmkamera, 45 min	Mi, 24.2., 1600 - 1645	LZ MHS
L11 - 2 PRS	Multimediaausrüstung vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> T. kennen die grundlegenden Bedienelemente der Multimediaausrüstung vor Ort (Scanner, Beamer, digitale Foto- und Filmkamera) und können diese Geräte auch zusammen mit dem Computer einsetzen. 		
L11 - 21	Input / Workshop	Scanner, 45 min	Mi, 3.3., 1330 - 1415	LZ PRS

L11 - 22	Input / Workshop	Beamer, 45 min	Mi, 3.3., 1415 - 1500	Sitzungsz. PRS
L11 - 23	Input / Workshop	Fotokamera, 45 min	Mi, 3.3., 1515 - 1600	Sitzungsz. PRS
L11 - 24	Input / Workshop	Filmkamera, 45 min	Mi, 3.3., 1600 - 1645	Sitzungsz. PRS

L11 - 3 Schwärze	Multimediaausrüstung vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> T. kennen die grundlegenden Bedienelemente der Multimediaausrüstung vor Ort (Scanner, Beamer, digitale Foto- und Filmkamera) und können diese Geräte auch zusammen mit dem Computer einsetzen. 		
L11 - 31	Input / Workshop	Scanner, 45 min	Mi, 10.3., 1330 - 1415	LZ Schwärze
L11 - 32	Input / Workshop	Beamer, 45 min	Mi, 10.3., 1415 - 1500	MZR Schwärze
L11 - 33	Input / Workshop	Fotokamera, 45 min	Mi, 10.3., 1515 - 1600	MZR Schwärze
L11 - 34	Input / Workshop	Filmkamera, 45 min	Mi, 10.3., 1600 - 1645	MZR Schwärze

L12 - 1	System-einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> T. können die Bildschirm-/Desktopanzeige anpassen (Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Auflösung, Verknüpfungen u.a.) T. können Toneinstellungen anpassen (Lautstärke, Mikrofon aktivieren u.a.) T. können Software installieren / deinstallieren. T. können weitere Einstellungen vornehmen (Drucker, Maus u.a.) 		
	Workshop	2 h	Mi, 13.1., 1330 - 1530	Informatik MHS

L12 - 2	System-einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> T. können die Bildschirm-/Desktopanzeige anpassen (Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Auflösung, Verknüpfungen u.a.) T. können Toneinstellungen anpassen (Lautstärke, Mikrofon aktivieren u.a.) T. können Software installieren / deinstallieren. T. können weitere Einstellungen vornehmen (Drucker, Maus u.a.) 		
	Workshop	2 h	Mo, 18.1., 1630 - 1830	Informatik MHS

3.1 Zusammenfassung nach Datum

2009	August	Mo, 17.8.	1630 - 1800	L01
		Mo, 24.8.	1630 - 1800	L07/08 - 1
		Mi, 26.8.	1330 - 1430	L07/08 - 2
	September	Mo, 14.9.	1630 - 1730	L07/08 - 3
		Do, 17.9.	1630 - 1800	L07/08 - 4
		Mi, 23.9.	1330 - 1500	L07/08 - 5
		Mo, 26.10.	1630 - 1830	L09 - 1 / 1. Teil
	November	Mo, 9.11.	1630 - 1730	L09 - 1 / 2. Teil
		Mi, 11.11.	1330 - 1530	L10 - 1 / 1. Teil
		Mi, 25.11.	1330 - 1430	L10 - 1 / 2. Teil
		Do, 26.11.	1630 - 1830	L09 - 2 / 1. Teil
		Mo, 30.11.	1630 - 1830	L10 - 2 / 1. Teil
	Dezember	Do, 3.12.	1630 - 1800	L05/06 - 1
	Mo, 7.12.	1630 - 1800	L05/06 - 2	
2010	Januar	Mo, 4.1.	1630 - 1730	L10 - 2 / 2. Teil
		Do, 7.1.	1630 - 1730	L09 - 2 / 2. Teil
		Mi, 13.1.	1330 - 1530	L12
		Mo, 18.1.	1630 - 1830	L12
	Februar	Mi, 24.2.	1330 - 1645	L11 - 1 MHS
	März	Mi, 3.3.	1330 - 1645	L11 - 2 PRS
		Mi, 10.3.	1330 - 1645	L11 - 3 Schw.
	Mo, 22.3.	1630 - 1830	L04	

3.2 Ausschreibung / Anmeldung

Die Lehrkräfte werden direkt angeschrieben und zu den Weiterbildungen, deren Kompetenz sie noch erwerben sollten, eingeladen. Der Besuch ist aber nicht obligatorisch, da ja die Kompetenz auch ausserhalb der Primarschule Weinfelden erworben werden kann. Deshalb gilt Anmeldepflicht.

Gleichzeitig erfolgt eine „öffentliche“ Ausschreibung über die Informatik-Webseite (informatik-psw.ch), sowie im Informatik-Informationsblatt und an den Anschlagbrettern der Schulzentren, damit sich auch weitere Interessierte (z.B. Kindergärtnerinnen, Sekretärinnen und andere) anmelden können (z.B. um den Inhalt zu vertiefen). Anmeldeschluss ist jeweils 2 Wochen vor der Veranstaltung.

3.3 Termine

Die Ausschreibung der Weiterbildung und die Information der Lehrpersonen erfolgt noch vor den Sommerferien 2009/10.

3.4 Finanzen

Im Rahmen des kantonalen Konzeptes zur Einführung von ICT an den Primarschulen unterstützt der Kanton die Fortbildung der Lehrpersonen finanziell. Da in Weinfelden diese Weiterbildung durch den Informatikverantwortlichen im Rahmen seiner Arbeitszeit erfolgt, sollen kantonale Gelder im Sinne einer Rückvergütung der Schulgemeinde zukommen.

4 Testate / Überprüfung

Der Besuch eines Kurses – ob innerhalb oder ausserhalb der Primarschule Weinfelden – wird mittels Eintrag im Testatheft ausgewiesen. Mit Hilfe des Testatheftes und des Selbsteinschätzungsbogens überprüfen die Schulleitungen am Ende des Schuljahres oder im Rahmen der Mitarbeitergespräche, ob die erforderlichen Kompetenzen erlangt wurden, bzw. vorhanden sind. Wurde eine Kompetenz anderweitig erworben (z.B. autodidaktisch, ECDL, IC3), wird dies ebenfalls im Gespräch mit der Schulleitung geklärt.

Die Schulleitungen informieren den Informatikverantwortlichen über die Resultate dieser Überprüfung. Letzterer kann dafür auch in beratender Funktion hinzugezogen werden.

5 Ausstehende Kompetenzen

In begründeten Fällen kann es vorkommen, dass nicht alle Lehrpersonen bis zum Ende des Schuljahres 2009/10 alle Kompetenzen erlangt haben. Im Gespräch mit den Schulleitungen werden die Gründe dafür und die Art und Weise sowie der Zeithorizont der „Nachqualifikation“ besprochen. Der Informatikverantwortliche wird entsprechend informiert und kann auch beratend hinzugezogen werden. Bei Bedarf können auch zukünftig Weiterbildungsangebote zur Erlangung der Kompetenzen angeboten werden.

6 Mutationen im Lehrkörper

Neueintretende Lehrpersonen schätzen sich jeweils im Laufe des ersten Schuljahres Ihrer Tätigkeit gemäss Evaluationsbogen selber ein. Je nach Resultat dieser Einschätzungen sucht der Informatikverantwortliche mit den Betroffenen das Gespräch, weist auf nötige Fortbildungen hin oder bietet diese selber an. Am Ende ihres zweiten Tätigkeitsjahres sollten diese Lehrpersonen die geforderten Kompetenzen erlangt haben. Dies wird wiederum durch die Schulleitungen überprüft.

7 Ausblick auf die Weiterbildung in den folgenden Schuljahren

Da im Rahmen des Konzeptes „ICT an der Primarschule Weinfelden“ der Start der offiziellen Integration in den Unterricht auf das Schuljahr 10/11 erfolgen soll, soll das Schwergewicht der Weiterbildungen in den folgenden Schuljahren auf der Integration von ICT in den Unterricht liegen. Mögliche Inhalte:

- Wie können die geforderten Schülerkompetenzen im normalen Unterricht integriert erreicht werden?
- Lehrmittel kennenlernen (z.B. Medienkompass, make IT easy u.a.)
- Webseiten zur Integrationsunterstützung kennenlernen, insb. das kantonale Angebot www.ict-standards.ch
- (Unterricht-/Lern-) Software kennenlernen (z.B. Töne aufnehmen mit Audacity)
- „Bring und Hol“ Veranstaltungen
- u.a.m.

Weitere Kurse zur Kompetenzerweiterung der Lehrpersonen werden je nach Bedarf angeboten.